

Speiseplan, 24. bis 28. November 2008

Mo	Gemüseintopf mit frischem Kräuterbrot, Schokopudding, Salat
Di	Mit Hühnerfrikasse gefüllte Blätterteigta- schen, Gemüse, Joghurtcreme, Salat
Mi	Lasagne, Obstsalat, Salat
Do	Bratkartoffeln mit Spinat und Rührei, Wackelpudding mit Vanillesosse, Salat
Fr.	Fischfrikadellen mit Gemüse und Toma- tenreis, Quarkspeise mit Crunchy Salat

Hallo liebe Eltern!

In zwei Wochen ist die Spendenaktion vorbei. Sie haben noch ein bißchen Zeit für ein paar Spenden.

Die Dose steht bei Frau Hafiz !!!

Severin Gottlöber

Kleinanzeige:

Therapie bei Lern- und Schulwierigkeiten; Blockade-
lösung; Stressproblematik
für Kinder und Erwachsene.

Kathrin Thiemann, 04236-
942929,
kathrin-thiemann@web.de

Termine

25.11. EA 3. Klasse
26.11. Elternvertre-
terkreis
02.12. EA 7. Klasse
03.12. EA 4.Klasse
10.12. Elternvertre-
terkreis

Informationsabende über Waldorfpädagogik

Dienstag, 27.01.2009
um 20:00 Uhr

Montag, 16.03.2009
um 20:00 Uhr

Herausgeber:
Freie Waldorfschule Benefeld
Cordinger Straße 35
29699 Bomlitz-Benefeld
Telefon: 05161/ 9461-0
Fax: 05161/ 9461-33
info@fws-benefeld.de

Impressum:
Kreis für Öffentlichkeitsarbeit
(Katja Buchholz, Michael Delventhal,
Boris Gottlöber, Sandra Hartmann, Ralf
Liebert, Erika Weber)
Redaktionsschluss:
Donnerstags 12 Uhr
Beiträge bitte an:
schnellesblatt@fws-benefeld.de

Das Schnelle Blatt



Nr. 137 :: 28. November 2008

Freie Waldorfschule Benefeld

Siebtklässler im Küchenpraktikum



Seit diesem Schuljahr absolvieren jeweils für eine Woche ab 10 Uhr zwei Schüler der 7.Klasse bei Herrn Lamberts und Frau Chojnowski in der Schulküche ein Praktikum. Das beinhaltet das Zubereiten der Mittagsmahlzeit mit allen Vorbereitungen sowie das Aufräumen des Küchenbereiches.

Elternarbeit

In der Nähwerkstatt wird noch Hilfe benötigt. Wer also gerne näht, ist herzlich willkommen. Die Zeit wird als Elternarbeit angerechnet.

Termine:

05.12.2008 8.30 – 13.30 Uhr

11.12.2008 8.30 – 13.30 Uhr

12.12.2008 8.30 – 13.30 Uhr

Eine telefonische Anmeldung bei Frau Richert (Tel. 0 51 92 – 73 67) ist erforderlich.

Thomas Klupsch

Schülerbücherei

Öffnungszeiten:

Dienstag 11.40 – 13.10 Uhr

Mittwoch 11.30 – 12.30 Uhr

Donnerstag 11.40 – 13.10 Uhr

Waldorf-Sportverein Benefeld e.V.

in der Turnhalle der Freien Waldorfschule Benefeld

Montags

15.30 – 17.30 Uhr

Tischtennis

Übungsleiter: Herr Staacke

17.30 – 19.00 Uhr

Badminton

Übungsleiter: Herr Graf

**Jubiläumsjahr: 60 Jahre
Freie Waldorfschule Benefeld**

17. Adventskonzert

Sonntag, den 12. Dezember 08

17:00 Uhr im Pavillon

Christgeburtspiel

Donnerstag, 18. Dezember 08

20 Uhr in der Festhalle

...mhh, lecker Frühstück!

In der Schülerbetreuung wird täglich für alle Kinder ein Frühstück angeboten. Brot und Butter werden von der Schule gestellt. Für alles andere sind wir auf Spenden der Eltern angewiesen. Wir freuen uns über Aufstriche wie Honig, Marmeladen, Sirup, Nussmuse, aber auch über Obst, Käse und Wurst, Tee's... Vielen Dank!
Für die Schülerbetreuung: *Katja Buchholz*

Dienstags

16.15 – 17.45 Uhr

Psychomotorik für Kinder

Übungsleiterin: Frau Nowak

18.00 – 19.30 Uhr

Volleyball

Übungsleiter: Herr Wulfes

Die Experten: Weihnachtslieder verheutzt

Freitag, den 28. November um 20 Uhr geben die „Experten“ für weihnachtliche Musik, Reinhard Röhrs, Kontrabass und Jan Fritsch, Saxophon und Klarinette, in der Festhalle der Freien Waldorfschule Benefeld eine Vorstellung der besonderen Art.

Dem Kind verpflichtet: die neue Klassenlehrerausbildung in Witten/Annem

Am Institut für Waldorf-Pädagogik wird ein neues Konzept für die **Klassenlehrerausbildung** eingeführt. Ziel ist es, mit einer dualen Ausbildung den Anforderungen einer wachsenden Schulbewegung gerecht zu werden und die Chancen, die sich durch den so genannten Bologna-Prozess ergeben, zu ergreifen. Neuerungen sind hier neben der Einbeziehung der Schulen in die Lehrerausbildung die Modularisierung des Studiums, die Einführung eines Credit-Point-Systems sowie der Fokus auf den Erwerb von Lehrerkompetenzen. Zum Studienjahr 2009/2010 soll das Studium auf ein modulares Studium umgestellt werden, zum Studienjahr 2010/2011 soll die neue Studienordnung in Kraft treten.

Ausgangsfrage war, wie ein am Kind orientierter Ausbildungsgang im Lichte der Akademisierung der Lehrerbildung und des so genannten Bologna-Prozesses realisiert werden kann. Als eine der wichtigen Innovationen ist hier die **duale Ausbildung** mit den beiden Ausbildungsarten Seminar und Schule zu nennen. „Ziel ist die Nähe der Ausbildung zum Kind einerseits und die Nähe der Schule zu Forschungs- und Entwicklungsvorhaben andererseits“, erläutert Gerd Kellermann vom Wittener Institut das Konzept.

Der so genannte Bologna-Prozess stellt die Waldorflehrerbildung insgesamt vor eine Herausforderung. Durch Modularisierung und Einführung der Bachelor- und Masterabschlüsse soll eine europaweite Vergleichbarkeit der Ausbildungsgänge erreicht werden. „Wir ergreifen den Bologna-Prozess als Chance. Durch die Modularisierung wollen wir die Aneignung von Kompetenzen, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Vordergrund stellen“, erklärt Gerd Kellermann den Prozess.

Gerd Kellermann betont, dass bei allen sinnvollen Änderungen Mittelpunkt der Lehrerbildung bleiben muss, „(...) Phantasiefähigkeit zu entwickeln, Mut zur Wahrheit zu haben und sein Gefühl für seelische Verantwortlichkeit zu schärfen.“ Was bedeuten diese Neuerungen für die Schulen? „Wir wollen sicherstellen, dass die Qualität der Waldorflehrerausbildung hoch bleibt und sich an den Erfordernissen der Schulen orientiert. Gleichzeitig wollen wir ermöglichen, dass die Schulen Anteil an den Innovationen der pädagogischen Forschung haben“, stellt Kellermann dar. Mit der neuen Klassenlehrerbildung werden wichtige Schritte in diese Richtung gemacht.